



Nr. 31.

Donnerstag den 12. März

1835.

Z. 280. (2)

Nr. 3570. Z. 281. (2)

Nr. 3138.

## E u r r e n d e

ad Gub. Nrum. 4063.  
de anno 1835.

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach. —  
Betreffend die Regulirung einiger Straßen-  
streckenausmaßen im Villacher Kreise, Provinz  
Kärnten. — Da nach eingeleiteten Erhebun-  
gen die Straßenstrecke von Linz nach Oberdrau-  
burg zu 1 1/4 Post 10600 Klafter, folglich  
mehr um 600 Klafter; von Oberdrauburg nach  
Greifenburg 1 Post 9371 Klafter, mehr um  
1371 Klafter; von Greifenburg nach Sach-  
senburg 1 1/2 Post 10649 Klafter, weniger  
um 1351 Klafter; von Sachsenburg nach Spi-  
tal 1 Post 7105 Klafter, weniger um 895 Klaf-  
ter beträgt, mithin der Postmeister in Ober-  
drauburg bei den Ritten nach Linz und Grei-  
fenburg zusammen um 1971 Klafter, folglich  
beinahe um 1/4 Post im Nachtheile ist, und  
die Straße von Oberdrauburg nach Greifen-  
burg wegen der Wildbäche und gebirgigen  
Strecken manche Beschwernisse hat, der Post-  
meister zu Sachsenburg dagegen im Vortheile  
ist, indem er bei den Ritten nach Greifenburg  
und nach Spital zusammen 2246 Klafter we-  
niger zurückzulegen hat, als ihm vergütet wird,  
übrigens auf der Straße von Greifenburg  
nach Sachsenburg und von Sachsenburg nach  
Spital, ausgenommen bei ungewöhnlichen Ele-  
mentarsEreignissen keine bedeutenden Passages-  
hindernisse vorhanden sind, so fand die hohe  
allgemeine Hofkammer vom 1. März l. J. an  
die Streckenausmaß zwischen Oberdrauburg  
und Greifenburg von 1 auf 1 1/4 Post zu  
erhöhen, dagegen jene von Greifenburg nach  
Sachsenburg von 1 1/2 auf 1 1/4 Post her-  
abzusetzen. — Dieses wird in Folge hohen  
Hofkammerdecrets vom 5. l. M., Zahl 4683,  
hiemit bekannt gemacht. — Laibach den 17.  
Februar 1835.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,  
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welssperg, Raitenau  
und Primör, k. k. Hofrath.

Joseph Wagner,  
k. k. Gubernial-Rath.

## E d i c t

des k. k. innerösterreichisch-küstenländischen  
Appellationsgerichts. — Es ist bei diesem k. k.  
innerösterreichisch-küstenländischen Appellations-  
und Criminal-Obergerichte die dritte Rathes-  
Protokolisten-Stelle mit dem systemisirten Ge-  
halte von 900 fl. E. M. und dem Vorrück-  
ungsrechte in die höhere Besoldungsklasse er-  
lediget worden. — Dieses wird mit dem Bes-  
deuten kund gemacht, daß die Bewerber um  
diese Stelle ihre dießfälligen gehörig belegten  
Competenzgesuche, worin sich auch über die  
Kenntniß der italienischen Sprache auszuwei-  
sen ist, binnen vier Wochen bei diesem k. k.  
Appellationsgerichte im vorgeschriebenen Wege  
mit der Erklärung zu überreichen haben, ob  
und in welchem Grade sie mit einem der dieß-  
obergerichtlichen Beamten verwandt oder ver-  
schwägert sind. — Klagenfurt den 13. Februar  
1835.

Z. 290. (2)

Nr. 1666.

## K u n d m a c h u n g.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß  
gebracht, daß die Druckausgabe des 17ten Ban-  
des der Prov.-Gesetz-Sammlung, enthaltend  
den Jahrgang 1834, bereits eingeleitet wor-  
den sei; weshalb sich die zur Anschaffung die-  
ses Werkes Lusttragenden bei ihren betreffen-  
den Bezirksobrigkeiten bis 15. April d. J. zu  
melden, und daselbst den auf 1 fl. 30 kr. E. M.  
bestimmten Pränumerations-Betrag für ein  
gebundenes Exemplar zu erlegen haben. — Vom  
k. k. illyrischen Gubernium Laibach den 28.  
Februar 1835.

Z. 275. (3)

Nr. 687.

## E u r r e n d e

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach. —  
Wegen Behandlung der, am 2. Jänner 1835  
in der Serie 269 verlosenen Obligationen der  
königlich ungarischen Hofkammer. — In Fol-  
ge herabgelangten hohen Hofkammer-Präsidials

Erlasses vom 3. l. M., Zahl 54, wird mit Bezug auf die hierämliche Circulars-Verordnung vom 14. November 1829, Zahl 25642, bekannt gemacht, daß die am 2. l. M. in der Serie 269 verlosenen Obligationen der königlich ungarischen Hofkammer, und zwar zu 5 Percent, Nr. 3178, mit einem Dreizehntel der Capitals-Summe, und Nr. 5484, mit einem Zehntel der Capitals-Summe, dann vom verschiedenen Zinsfuß die Nummern 6224 bis einschließig 6856 mit den ganzen Capitals-Beträgen, nach den Bestimmungen des allerhöchsten Patentes vom 21. März 1818, gegen neue mit den ursprünglichen Percenten in Conv.-Münze verzinlichen Staatsschuldverschreibungen umgewechselt werden. — Laibach den 16. Jänner 1835.

Joseph Camillo Freiherr v. Schmidburg,  
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg, Raitenau  
und Primör, k. k. Hofrath.

Leopold Graf v. Welsersheimb,  
k. k. Gubernialrath.

### Kreisämliche Verlautbarungen.

3. 288. (2) Nr. 3069.

#### R u n d m a c h u n g.

Nachdem der bestehende Pachtvertrag wegen Beistellung der Vorspann in der Marschstation Laibach mit Ende April d. J. zu Ende geht, so wird die dießfällige weitere Versteigerung für das zweite Militär-Halbjahr 1835, d. i. vom 1. Mai bis 1. November 1835, am 27. März l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr bei diesem Kreisamte abgehalten werden, wozu die Pachtlustigen mit der Bemerkung zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß sich der Licitant vor Beginn der Versteigerung zur Leistung einer baaren Caution pr. 300 fl. herbeizulassen hat. — K. K. Kreisamt Laibach am 6. März 1835.

3. 284. (2) Nr. 2386.

#### R u n d m a c h u n g.

Wegen der Uebernahme der in dem hiesigen k. k. Militär-Verpflegs-Magazins-Gebäude vorzunehmenden Bauerstellungen, bestehend in Maurer-, Zimmermanns-, Tischler-, Schlosser-, Hafner-, Glaser-, Spengler-, Anstreicher- und Steinmeharbeit, dann der Lieferung des bezüglichen Materials, wird Montags den 16. März l. J., in der Kanzlei des k. k. Verpflegs-Magazins um 9 Uhr Vormittags, eine Minuendo-Licitation abgehalten werden, zu welcher die Unternehmungslustigen mit dem Beisatze eingeladen werden,

daß jeder Licitant ein Badium von 30 fl. vor der Licitation zu erlegen haben wird, welches dem Richterseher am Schluß der Licitation rückgestellt, und nur von dem Bauunternehmer rückbehalten werden wird. — Die Voraußmaß und die Licitationsbedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in der k. k. Militär-Verpflegs-Magazinskanzlei eingesehen werden. — K. K. Kreisamt Laibach den 20. Februar 1835.

3. 273. (3) ad Nr. 1326.

#### V e r l a u t b a r u n g.

Mit den hohen Subernial-Decreten vom 11. October v. und 19. Februar d. J., 3. 3. 21542 und 2858, ist die Bewilligung zu den, an den pfarrhöflichen Wirthschaftsgebäuden in Slavina noch nothwendigen Bauerstellungen erteilt worden, deren Kosten, und zwar: an Maurerarbeit auf 54 fl. 1 kr.; an Maurermaterialie auf 127 fl. 20 kr.; an Zimmermannsarbeit auf 87 fl. 8 kr.; an Zimmermannsmaterialie auf 381 fl. 10 kr. veranschlagt sind. — Da diese Arbeiten im Wege der Minuendo-Versteigerung hintangegeben werden, so wird die dießfällige Licitationsverhandlung auf den 18. l. M. März bestimmt, und um 10 Uhr Vormittags in der Amtskanzlei dieses k. k. Kreisamtes, woselbst zu den gewöhnlichen Amtsstunden auch die Einsicht der dießfälligen Licitationsbedingnisse genommen werden können, vorgenommen werden. Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. — K. K. Kreisamt Adelsberg am 28. Februar 1835.

### Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 286. (2) Nr. 1375 et 1376.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Witwe Regina Dittel und des Dr. Leopold Baumgarten, Curators der minderjährigen Kinder Maria, Julianna, Franziska, Elementine, Carl und Raimund Dittel, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 4. Jänner 1835 zu Laibach verstorbenen Augustin Dittel, gewesenen bürgerl. Lederermeister, die Tagelagung auf den 30. März 1835, Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermögen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigenfalls sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden. Laibach den 24. Februar 1835.

3. 269. (4) ad Nr. 1370. 1706.

Von dem k. k. Landrechte in Steiermark wird hiemit bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Dr. Murmayer, als Vinzenz gräf. v. Gaisruck. Concurs-Masse-Verwalters, einverständlich mit den Creditoren-Ausschüssen, die öffentliche Feilbietung der, zu dieser Concurs-Masse gehörigen Herrschaft Neuzill samt Zugehörungen, nach den vorgelegten Licitationsbedingungen bewilliget, und zur Vornahme dieser Versteigerung die Tagsatzung auf den 18. Mai 1835, Vormittags um 11 Uhr vor diesem k. k. Landrechte mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Herrschaft bei dieser Tagsatzung nicht wenigstens um den gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 129296 fl. 20 fr. Conv.-Münze angebracht werden sollte, selbe bis nach verfaßter Classification und ausgetragenen Vorrechten zurückbehalten werden würde.

Zu dieser Versteigerung werden die Kaufsustigen und die intabulirten Gläubiger mit dem Beisage vorgeladen, daß sie die Licitationsbedingungen in der dießlandrechtlichen Registratur, oder in der Kanzlei des Concurs-Masse-Verwalters Dr. Murmayer, einsehen können.

Uebrigens wird hier noch beigefügt, daß das herrschaftliche Schloß Neuzill mit seinen Nebengebäuden und den hieran anstossenden großen Garten ganz in der Ebene, ringum mit herrschaftlichen Wiesen und Feldern umgeben, im eigenen Werbs- und Landgerichtsbezirke, nur beiläufig 200 Klafter von der Triester Commercial-Poßstraße und von der Kreisstadt Eill eine kleine Stunde entfernt liegt. Was die Ertragszweige der Herrschaft Neuzill betrifft, so gehören hiezu bedeutende Gerechtsamen an Getreid- und Weinzeind, nicht minder sehr beträchtliche Geld- und Natural-Eindienungen, und ein ausgedehntes Jagd- und Fischerei-Recht, auch sind mit dieser Herrschaft bedeutende Einflüsse an veränderlichen Gebühren, als: Laudemien, Mortuarien &c. verbunden.

Von dem k. k. Steyer. Landrechte. Gräß am 13. Februar 1835.

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 299. (1) ad J. Nr. 86.

#### E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte zu Freudenthal wird hiemit bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen der Helena Mischeutschisch von Stein, in die executive Feilbietung der, dem Georg Mischeutschisch gehörigen, zu Stein, sub Haus-Nr. 36 liegenden, und der Herrschaft Freudenthal, sub Urb.-Nr. 81 zinsbaren, gerichtlich auf 705 fl. 20 fr. bewerteten

1/4 Hube sammt An- und Zugehör, wegen aus dem Urtheile vom 14. Juni 1834 schuldiger 55 fl. 55 fr. c. s. c. gewilliget worden, und seien zur Vornahme derselben drei Licitations-Tagsatzungen, als: auf den 4. März, 4. April und 4. Mai l. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, in Loco Stein mit dem Beisage angeordnet, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagsatzung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kaufsustigen und insbesondere die Tabulargläubiger mit dem Beisage zu erscheinen vorgeladen werden, daß das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen, und abschriftlich erhoben werden können.

Bezirksgericht Freudenthal am 30. Jänner 1835.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kaufsustiger gemeldet.

3. 298. (1)

J. Nr. 218.

#### Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Freudenthal wird hiemit bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen der Elisabeth Kogouscheg von Gafcher, in die executive Feilbietung der, dem Andreas Rasor jun. gehörigen, der loblichen Herrschaft Freudenthal, sub Urb.-Nr. 207 dienstbaren, und zu Podlippa liegenden, gerichtlich auf 1299 fl. geschätzten Ganzhube sammt An- und Zugehör, und der auf 117 fl. 43 fr. geschätzten Fahrnisse, wegen aus dem erst richterlichen Urtheile, ddo. 2. October 1833, dann hohem Appellations-Entschiede vom 23. Juni 1834 schuldigen 100 fl. 17 fr. sammt Zinsen c. s. c. gewilliget, zur Vornahme derselben aber die drei Tagsatzungen auf den 9. April, 9. Mai und 9. Juni l. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, in Loco Podlippa mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Ganzhube und die Fahrnisse weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollten, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden, wozu die Kaufsustigen und insbesondere die Tabulargläubiger mit dem Beisage zu erscheinen vorgeladen werden, daß das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen, und abschriftlich erhoben werden können.

Bezirksgericht Freudenthal am 20. Februar 1835.

3. 285. (2)

#### An z e i g e.

Bei dem Gute Moosthal sind 400 gegupfte Merling Erdäpfel guter Gattung à 30 fr. täglich zu verkaufen.

B. 293. (1)

Edictal-Vorurufung.

Von der Bezirksobrigkeit Pölland, Neukäetler Kreises in Krain, werden nachstehende  
paßlos abwesende Individuen vorgeladen, als:

| Post-Nr. | Vor- und Zunamen     | Geburts |               |           |             |
|----------|----------------------|---------|---------------|-----------|-------------|
|          |                      | Jahr    | Ort           | Hauss-Nr. | Pfarr       |
| 1        | Johann Verderber     | 1814    | Bresovitz     | 10        | Pölland     |
| 2        | Peter Verderber      | "       | Saderg        | 2         | "           |
| 3        | Georg Maurin         | "       | Ischöplach    | 3         | "           |
| 4        | Georg Spignagel      | "       | Wühmol        | 6         | "           |
| 5        | Peter Gerdoschitsch  | "       | "             | 7         | "           |
| 6        | Joseph Maurin        | "       | "             | 12        | "           |
| 7        | Georg Sufovag        | "       | "             | 18        | "           |
| 8        | Joseph Kral          | "       | Bertatsch     | 7         | "           |
| 9        | Georg Maurin         | "       | Unterberg     | 12        | "           |
| 10       | Georg Staudacher     | "       | Bornschloß    | 13        | "           |
| 11       | Marcus Esterl        | "       | "             | 39        | "           |
| 12       | Marko Wischal        | "       | "             | 60        | "           |
| 13       | Paul Staudacher      | "       | "             | 74        | "           |
| 14       | Martin Michor        | "       | Pala          | 4         | "           |
| 15       | Joseph Fugina        | "       | Mitterradenze | 10        | "           |
| 16       | Johann Kurre         | "       | Unterradenze  | 21        | "           |
| 17       | Michael Schneller    | "       | Gerdensschlag | 4         | "           |
| 18       | Georg Klobuttsch     | "       | Lanzberg      | 20        | Ischernembl |
| 19       | Georg Fint           | "       | "             | 40        | "           |
| 20       | Peter Fint           | "       | "             | 41        | "           |
| 21       | Johann Matkovitsch   | "       | Quasiga       | 6         | "           |
| 22       | Michael Kusma        | "       | Sorenze       | 3         | "           |
| 23       | Michael Schwab       | "       | Wuttareg      | 13        | "           |
| 24       | Johann Broiditsch    | "       | Sopudie       | 3         | Weinig      |
| 25       | Peter Radovitsch     | "       | Oberch        | 20        | "           |
| 26       | Michael Pototscher   | 1813    | Huschdorf     | 23        | Pölland     |
| 27       | Joseph Ostermann     | "       | Bretterdorf   | 15        | "           |
| 28       | Peter Schutte        | "       | Unterradenze  | 18        | "           |
| 29       | Georg Metesch        | "       | Kareiz        | 23        | Weinig      |
| 30       | Peter Medosch        | "       | Oberch        | 3         | "           |
| 31       | Michael Wriess       | 1812    | Ischöplach    | 3         | Pölland     |
| 32       | Marcus Scheinitsch   | "       | Schmidtdorf   | 3         | "           |
| 33       | Stephan Gaspertitsch | "       | Sella         | 12        | Ischernembl |
| 34       | Georg Zwertitsch     | "       | Oberch        | 10        | Weinig      |
| 35       | Georg Schutte        | "       | Ischöplach    | 8         | Pölland     |
| 36       | Peter Wischal        | 1810    | Bornschloß    | 60        | "           |

und hiemit aufgefördert, sich binnen zwei Monaten a dato dieser Edictal-Vorurufung so gemiß vor  
dieser Bezirksobrigkeit zu stellen, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden  
behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Pölland am 1. Februar 1835.

So eben ist erschienen und bei  
**Ignaz A. Edlen v. Kleinmayr**  
in Laibach, zu haben:  
**Kersshanskoe Devishtvo**  
Potrebni nauki ino isgledi  
schenkno mladost.  
V Zelbuzi, 1834. broch. 24 fr. E. M.

Desgleichen ist zu haben:  
**Hrana evangeljskih nauk**  
bogoljubnim duham dana na vse nedelje  
ino sapovedane prasnike v leti. Spisali  
duhni pastirji na spodnim Shtajarskim,  
na svetlobo dal  
**Anton Slomshchek,**  
nekdojni Kaplan per Novizérkvi.  
3 Theile, Preis: 2 fl. E. M.

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

| Meteorologische Beobachtungen zu Laibach. |     |           |      |        |      |        |     |             |    |        |    |        |       |                      |                         |                        | Wasserstand am Pegel<br>nächst der Einmündung<br>des Laibachflusses in den<br>Gruber'schen Canal. |           |    |    |      |
|-------------------------------------------|-----|-----------|------|--------|------|--------|-----|-------------|----|--------|----|--------|-------|----------------------|-------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----|----|------|
| Monat                                     | Tag | Barometer |      |        |      |        |     | Thermometer |    |        |    |        |       | Witterung            |                         |                        | +                                                                                                 | oder<br>— | o' | o" | o''' |
|                                           |     | Früh      |      | Mittag |      | Abends |     | Früh        |    | Mittag |    | Abends |       | Früh<br>bis<br>9 Uhr | Mittags<br>bis<br>3 Uhr | Abends<br>bis<br>9 Uhr |                                                                                                   |           |    |    |      |
|                                           |     | 3.        | 2.   | 3.     | 2.   | 3.     | 2.  | 3.          | 2. | 3.     | 2. | 3.     | 2.    |                      |                         |                        |                                                                                                   |           |    |    |      |
| März                                      | 4.  | 27        | 2,1  | 27     | 2,1  | 27     | 2,1 | —           | 3  | —      | 8  | —      | 4     | Regen                | schön                   | f. heiter              | +                                                                                                 | 2         | 2  | 0  |      |
|                                           | 5.  | 27        | 0,5  | 26     | 11,7 | 27     | 1,7 | —           | 1  | —      | 2  | —      | 1     | Schnee               | Schnee                  | trüb                   | +                                                                                                 | 1         | 8  | 6  |      |
|                                           | 6.  | 27        | 3,0  | 27     | 3,0  | 27     | 0,7 | 3           | —  | 1      | —  | —      | 1     | heiter               | f. heiter               | heiter                 | +                                                                                                 | 1         | 3  | 0  |      |
|                                           | 7.  | 27        | 1,1  | 27     | 1,2  | 27     | 0,4 | 4           | —  | 0      | —  | —      | 4     | f. heiter            | schön                   | trüb                   | +                                                                                                 | 0         | 11 | 6  |      |
|                                           | 8.  | 26        | 11,0 | 26     | 11,6 | 27     | 1,9 | —           | 2  | —      | 4  | —      | 4     | Schnee               | trüb                    | trüb                   | +                                                                                                 | 0         | 10 | 0  |      |
|                                           | 9.  | 27        | 2,8  | 27     | 3,7  | 27     | 2,0 | 0           | —  | —      | 3  | —      | 1     | nebl.                | nebl.                   | f. heiter              | +                                                                                                 | 0         | 10 | 0  |      |
| 10.                                       | 27  | 2,0       | 27   | 2,0    | 27   | 2,0    | 2   | —           | —  | 4      | —  | 4      | wolk. | trüb                 | Regen                   | +                      | 0                                                                                                 | 9         | 0  |    |      |

## Cours vom 6. März 1835.

|                                                    |         | Mittelpreis         |        |
|----------------------------------------------------|---------|---------------------|--------|
| Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)   | 100     | 51                  | 16     |
| Detto Detto zu 4 v. H. (in C.M.)                   | 94      | 13                  |        |
| Verloste Obligation., Hofkam-                      | 105     | v. H.               | 100    |
| mer-Obligation. d. Zwangs.                         | 104 1/2 | v. H.               | —      |
| Darlehens in Krain u. Aera-                        | 104     | v. H.               | 95 1/2 |
| rial-Obligat. der Stände v.                        | 103 1/2 | v. H.               | —      |
| Tyrol                                              |         |                     |        |
| Carl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.) | 210     | 9                   | 16     |
| Wien Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)     | 60      | 5                   | 32     |
| Obligation. der allgem. und                        |         |                     |        |
| Ungar. Hofkammer zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)          | 59      | 3                   | 4      |
| Detto Detto zu 2 v. H. (in C.M.)                   | 51      | 1                   | 2      |
|                                                    |         | (Merarial) (Domest) |        |
|                                                    |         | (C.M.) (C.M.)       |        |
| Obligationen der Stände                            |         |                     |        |
| v. Österreich unter und                            | 103     | v. H.               | —      |
| ob der Enns, von Böh-                              | 104 1/2 | v. H.               | 59 1/4 |
| men, Mähren, Schle-                                | 104 1/4 | v. H.               | —      |
| sien, Steyermark, Kärn-                            | 103     | v. H.               | —      |
| ten, Krain und Görz                                | 103 1/4 | v. H.               | —      |

Bank-Actien pr. Stück 1305 5/8 in C. M.

## Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 4. März 1835.

Dem Jacob Duben, Landkutscher, seine Tochter Antonia, alt 1 Jahr, 6 Monat, am alten Markt, Nr. 43, an innern Convulsionen. — Dem Florian Fischer, Schneidermeister, seine Frau Maria, alt 38 Jahr, am Froshplatz, Nr. 35, am Nervenschlag nach der Geburt.

Den 7. Dem Jacob Molaschek, Aufseher auf dem Strafhaus-Castell, sein Sohn Joseph, alt 5 Tage, am Reber, Nr. 31, an innern Fraisen. — Joseph N., Findelkind, alt 5 Tage, im Civil-Spital, Nr. 1, an Schwäche. — Dem Ignaz Geyer, Zimmermann, sein Sohn August, alt 3 Jahr, 6 Monat, in der Stadt, Nr. 237, an Fraisen. — Dem Joseph Grad, Tagelöhner, sein Weib Maria, alt 43 Jahr, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 25, an der Lungenschwindsucht.

Den 8. Martin Pizek, Steinmeg-Geselle, alt 39 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an der Lungenschwindsucht.

Den 9. Dem Herrn Alex Stemberg, k. k. Gubernial-Accessiten, seine Tochter Katharina, alt 14 Jahr, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 20, an der Lungenschwindsucht.

Im hies. k. k. Militär-Spitale.

Den 6. März, Franz Hufnagel, Gemeiner vom

lomb. venet. Bescheide-Departement, alt 37 Jahr, am Durchfall.

Den 8. März, Joseph Terschner, Gemeiner vom k. k. inneröst. Fuhrwesen-Corps, alt 28 Jahr, an der Lungenschwindsucht.

## Gubernial-Verlautbarungen.

3. 304. (1) Nr. 4240/646.

### Circulare

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach.  
— Die Errichtung einer Brückenmauth an der St. Peter Linie in Klagenfurt betreffend.  
— Die hochlöbl. k. k. allgemeine Hofkammer hat mit Decret vom 31. Jänner 1835, Z. 4650/258, die Errichtung einer Brückenmauth an der inkamerirten Glanbrücke auf der St. Peter Straße nächst Klagenfurt mit dem Tariffe der ersten Brückenclasse zu genehmigen befunden. — Demgemäß wird an der St. Peter Linie zu Klagenfurt künftighin, und zwar vom 1. April 1835 angefangen, nebst der bisherigen Linienmauth auch die Brückenmauth eingehoben werden.  
T a r i f f. — Linienmauth vom Stück Zugvieh in der Bespannung 1 kr.; Linienmauth vom Stück schweren Triebvieh 1/2 kr.; Linienmauth vom Stück leichten Triebvieh 1/4 kr.; Brückenmauth von jedem Stück Zugvieh in der Bespannung 1 kr.; Brückenmauth vom Stück schweren Triebvieh 1/2 kr.; Brückenmauth vom Stück leichten Triebvieh 1/4 kr. — Die obige Weg- und Brückenmauthgebühr vom eingespannten Zugvieh tritt nur bei Fuhrwerken mit schmalen Radfelgen ein, da jenen mit Radfelgen von wenigstens sechs Wiener Zollen Breite, die gesetzliche Begünstigung zu Statten kommt. — Laibach am 28. Jönung 1835.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,  
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg, Raitenau  
und Primör, k. k. Hofrath.

Johann Nep. Wessel,  
k. k. Gubernial-Rath.

